**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 47 (1921)

**Heft:** 50

Artikel: Gesundheitsamtliches

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-455169

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Gesundheitsamtliches

Die Gesundheitsamtrezepte In den off'nen Gauferlein Muffen wieder nun verschwinden, Deffen freut fich Groß und Mlein. Längst mar kaum mehr zu entziffern, Was da angepriesen war. Somit wird die Sache fiehen, Wie fie fland im alten Jahr!

### Im Zeichen der Abruftung

herr 21.: Gnädige Grau, warum nehmen Gie denn täglich zweimal ein Bad?

Grau B. (korpulent): Na, nu, nee, ich mache es eben wie alle Bölker: Ich möchte abrüsten!! Sebo

### Lieper Bruother!



Sapen Wir ef nicht schon for sleben Jahren ragt, Ladis-laus, daß die Sransaucen den Chers Aliénés die Spaghetti anbrennen lassen, wenn der Tant auß ist? Wo sie anno 19 den teutschen Ogen in Werseil serteilt hapen, hapen die Grand-Nationlers schon

die Grand Nationlers schon die 3 hintern Siertel, das Biehle und die sortern Lassen ad saccum genohmen und den Mandolinisti i Seben Gunzsuder zugeworsen, Igewickelt in 1 Serlustelt auf den Nachlaß des sel. serstorpenen Sranzi. Aber es heißt nicht gratis in jenem schenen Lied: "Sie hot die T3 gebrochen, das Ainglisprang ent2", intem eß der neie Schaß dito nicht genau nimmpt, wenn sie dem alten uns gewesen ist. Aber nichts desto vinaigre möchte ich anno 1970 kein rotilden Goßen tragen, wenn's bloß noch 20 Mählionen Bransaucen hot und 50 Mählionen Tutticaputst, womit ich verbleipe T1 semper 3er Tutticaputti, womit ich verbleipe Il semper Ber Stanispedikulus.

OIIIIO

#### Adors Geister-Erscheinung

Eduard Müller, alter Anabe, Die? Du kommft noch aus dem Grabe, (Im den Deckel aufzuheben. Den wir halt gebrauchen eben 21uch im Berner Bundeshaus -Slieh', o Geift, und laß mich aus! Sählest unf'rer Gunden Sahl, Das ist nicht kollegial!

#### Wie du mir — so ich dir!

Sie (ihrem Mann geheimnisvoll ins Ohr flüsternd): Eduard, ich schenke dir 3u Weihnachten eine Brennschere mit Xochbuch!

Er: Und ich dir ein herrenhemd mit Stehkragen!!

# Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 21/2-11 Uhr: 7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte Der prachtvolle Detektiv- u. Abenteue-Roman

# Das ausgeschnittene Gesicht

Eine Tragödie aus dem Familienund Artistenleben.

Snannend!

Ergreifend!

5 Akte NEU! Erstauführung NEU! 5 Akte

in seinem neuesten Wild-West-Roman

### Jack gegen die Banditen!!

Spannende Erlebnisse aus dem wilden Westen wechseln in bunter Reihenfolge mit prachtvollen Reiterszenen.

# Café Napf Ecke Münstergasse 2 Napfgasse 2

Im Reiche der Blumen. Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Staurant Neullof Zürich 8, Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittags.isch (nur mit Butter gekocht) å 1.800. Abendessen å Fr. 1.60. Reinge ene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel

haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunk Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassen Es empfiehlt sich Fritz Hofor-Kimmich.

# Restaurant z. <∳> "STERNEN" [

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

# Neuer Inhaber: Hans Steyrer Zurich 1.

Oute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bler, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

Millionen schöne Briefcouverts! Geschäftsformat per 1000 Fr. 6. Damen-Couverts Fr. 4.50
Kolli-Anhänge-Adressen per 1000 Fr. 5.—
Briefmappen (Papeterien enthaltend 5 Couverts, 5 Bogen) p. 100 Fr. 8.— Fr. 4.50

Magazine "ZUR STADT PARIS", Aarau.

# Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.) Vom 1. bis 15. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr "Fleischmann kauft einen Anzug bei Sedlmayr



wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 875 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel "EVERSHARP\*

## Café Schlauch Telephon H. 2304 Münstergasse 20 — Obere Zäune 17

Ausschank von nur reinen Weinen. -Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwyssig.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen Malaga

direkt. Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von 32 Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshahnen etc. Ia Tafelessig 35 Rp. — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie. Ed. Lutz in Lutzenberg bei Rheineck (St. Gallen). 2381



# Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von Weber's Produktion, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. J. Hübscher, Reformversand, Dübendorf (Zürich).

## + Gummiartikel +

Echte Marke "Neverripp" <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dtzd. Fr. 3.—, extra Qualität 4.50 per Nachn. Unauffälliger Versand. W. Geiser, Waisenhausplatz 15, Bern. <sup>2356</sup>

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus ., M AR S ", Rorschach 2.

Für die Güte der bekannten Für die Güte der bekannten Einreibung gegen Kropf und dicken Hals mit "Strumasan" zeugt folgendes Schreiben aus Pontresina:, "Strumasan" war das einzige Mittel für die Ver-tilgung von einem 2364

# Kropf

den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut wie gänzl. verschwunden ist. L. R.\* Das Mittel ist zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz. Preis: ½ Fl. Fr. 3.—; 1 Fl. Fr. 5.—.

### Sirop Famel

gegen langjähr. Husten, Katarrhe, Aschma, Verschleimung und Bronchitis 2410 statt 5 Fr. 4.25 durch Postfach 42, Olten

Fischer's Hochglanzcrème

ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. "Ideal"
gibt verblüffend schnell und
haltbaren Glanz, färbt nicht ab
und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht, Verlangen Sie ausdrücklich "Ideal"
in jeder Spezerei- und Schuhnandlung. Allein. Fabrikant:
G. H. Fischer, schweizer.
Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fohraltorf. Gegr. 1850.

# Was will der ??

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- n. Ausland weit-verbreitetste Organisation des Stehfindens, die in beispiel-loser Weise Gelegenheit bie-et, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl, Ver-Anerkennungen glückl, Verheirateter aus allen Kreisen Keine gewerbsm. Vermittig Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. V G. Bereiter, Basel 12, 9.

Mit Abbildungen Fr. 4.— per Nachnahme durch Postfach 5164, Born - Kirchenfeld.

# Zürcher Theater-Lotterie

mysteriöses Mei

Nachdem die Behörden die Bewilligung zur Verschiebung des Ziehungstages erteilt haben, geben wir neuerdings zu jedem ab heute gekauften Theaterlos (Preis Fr. 2.—, Hauptgewinn Fr. 50,000. – bar, Ziehung nach Verkauf der restlichen Lose, spätestens 5. Juni 1922) auf spezielles Verlangen gratis einen Ausschneidebogen mit, welcher ein neues gratis einen Ausschneidebogen mit, welcher ein neues Preisrätsel enthält.

Wer das Rätsel als Erster richtig löst, erhält

# Fr. 1000.~ in bar.

Nach richtiger Lösung der Aufgabe werden keine Ausschneidebogen mehr verabfolgt.

Ferner ist ab 7. Dezember die gedruckte, richtige Lösung des "Theater-Schweines" bei uns und den Wiederverkäufern gratis und nach auswärts gegen Vergütung von 20 Cts. für Porto und Spesen erhältlich.

Nachmahmesendungen erfordern eine Bestellfrist von mindestens 5 Tagen.

Generalvertrieb: Schweiz. Vereinsbank, Zürich, Rathausquai No. 6